

tung zu sorgen. Für die Begleitung und Einübung der Gefänge ist ein Flügel oder ein Harmonium nothwendig.

Das Gestühl besteht aus mehrsitziigen hölzernen Bänken mit Rückenlehnen, die meist in zwei Reihen mit einem Mittelgang aufgestellt werden.

Im Uebrigen kann der Singaal nach Gröfse und Anordnung mit den übrigen Schulzimmern übereinstimmen; jedoch sind etwas gröfsere Abmessungen erwünscht, weil oftmals der Sängchor aus mehreren Classen zusammengestellt wird und deshalb eine gröfsere Kinderzahl im Saale Platz finden mufs.

#### e) Räume für Lehrmittel.

79.  
Raumbedarf.

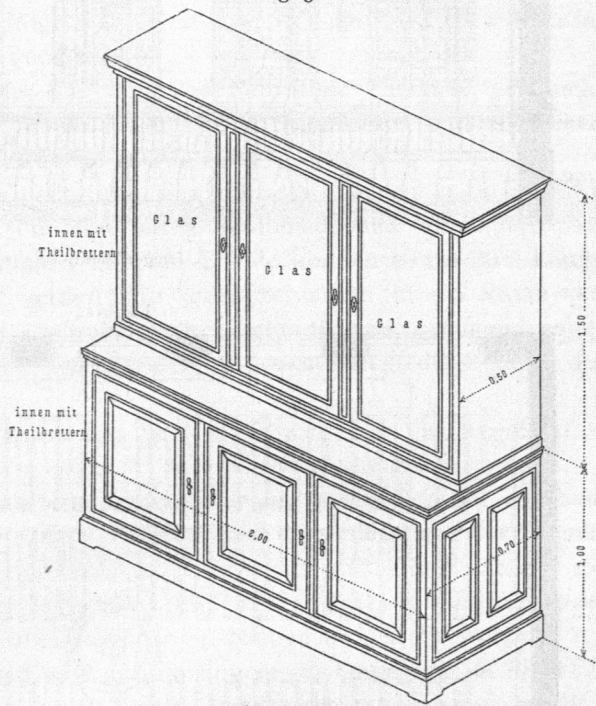
Die zur Aufbewahrung von Lehrmitteln aller Art beanspruchten Räume sind je nach Erfordernifs im Einzelnen sehr verschieden und können in ihrer Gröfse und Lage der zweckmäfsigen Gestaltung des Bauplans wohl untergeordnet werden.

Gewöhnlich werden für eine gröfsere Schule verlangt: zwei Zimmer zur Aufbewahrung von Sammlungen (Mineralien, Pflanzen, ausgestopfte Thiere u. dergl.) und ein oder zwei Zimmer für Unterbringung von Bücherfammlungen zur Benutzung für die Lehrer und für die Schüler — Bibliothek-Zimmer. Die Lehrer-Bibliothek findet oftmals ihren Platz im Zimmer des Schulvorstandes oder im Lehrerzimmer.

80.  
Ausstattung.

Die Ausstattung der genannten Räume richtet sich nach den in ihnen unterzubringenden Lehrmitteln; gewöhnlich sind für jedes Zimmer einige verschließbare Schränke (Fig. 32), ein Tisch und einige Stühle erforderlich.

Fig. 32.



Sammlungsschrank.

#### f) Carcer.

81.  
Carcer.

Für die Vollstreckung von Haftstrafen, wenn solche auf eine Zeitdauer von mehreren Stunden gegen Schüler verhängt werden müssen, wird bisweilen, und namentlich in höheren Schulen, ein besonderer kleiner Raum verlangt, welcher den Namen Carcer trägt. Derselbe mufs sicher verschließbar, mit einem durch Drahtgitter verwehrten Fenster versehen und heizbar sein.